

Pressemitteilungen

- 524/2023 Kinderreisepass wird abgeschafft
Jetzt im Bürgerbüro um die richtigen Dokumente kümmern
- 525/2023 **Hallenbad schließt zweimal früher**
- 526/2023 Kunstvortrag der VHS
Caspar David Friedrich – Maler einer neuen Zeit
- 527/2023 VHS-Kreativkurse „Do it yourself“
Christmastree und Weihnachtliche Duftkugeln

Terminwiederholung; PM 470/2023

Einladung zum fünften digitalen Solarstammtisch der Emscher-Lippe-Region

Pressemitteilung 524/2023

Kinderreisepass wird abgeschafft

Jetzt im Bürgerbüro um die richtigen Dokumente kümmern

Der Kinderreisepass wird nach einem Beschluss des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat zum 1. Januar 2024 abgeschafft. Demnach dürfen sie nur noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unberührt.

Eine Neuausstellung oder Verlängerung um ein weiteres Jahr im Bürgerbüro Castrop-Rauxel nimmt nur wenige Minuten in Anspruch – das fertige Dokument können Bürgerinnen und Bürger in der Regel direkt mit nach Hause nehmen. Mit der Einstellung des Kinderreisepasses ändert sich das. Ab 2024 kann für Kinder stattdessen ein Personalausweis oder ein Reisepass beantragt werden, die jeweils mehrjährig gültig sind. Während die Beantragung weiterhin eine Angelegenheit von wenigen Minuten ist, beträgt die Beschaffungsdauer für die neuen Dokumente in der Regel sechs bis acht Wochen.

Angesichts der schon bald bevorstehenden Reisezeiten während der Weihnachtsferien und der Osterferien im kommenden Jahr empfiehlt das Bürgerbüro der Stadt Castrop-Rauxel, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Dokumente und die ihrer Kinder überprüfen und rechtzeitig eine Neubeantragung veranlassen.

Personalausweise sind als Reisedokument innerhalb der EU anerkannt und sowohl für erwachsene Personen als auch für Kinder vollkommen ausreichend. Der Reisepass gestattet das visumfreie Reisen zu touristischen Zwecken in über 190 Staaten weltweit.

Pressemitteilung 525/2023

Hallenbad schließt zweimal früher

Das Hallenbad wird an zwei Wochenenden im November früher schließen. Aufgrund von Vereinsmeisterschaften der Schwimmvereine am Samstag, 18. November, und Samstag, 25. November, bleibt das Hallenbad nach dem Frühschwimmen ab 8.15 Uhr geschlossen.

Weitere Informationen etwa zu den Öffnungszeiten und Eintrittspreisen des Hallenbades finden Interessierte stets aktuell auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/baeder.

Pressemitteilung 526/2023

Kunstvortrag der VHS

Caspar David Friedrich – Maler einer neuen Zeit

Der Maler Caspar David Friedrich (1774-1840) prägte wie wohl kein Zweiter das Bild der Romantik. Noch zu Lebzeiten mit dem Vorwurf konfrontiert, nur ein Landschaftsmaler zu sein, verankert er sich mit den Kreidefelsen auf Rügen, der Frau vor untergehender Sonne oder seinem Wanderer über dem Nebelmeer unlöslich in unserem (Bild-)Gedächtnis. Er zeigt Motive voller divergierender Sinnebenen vor blanker Schönheit und mitunter Melancholie strotzend und inszeniert das Spannungsfeld Mensch-Natur auf bis dato ungeahnte Weise

Der VHS-Kunstvortrag Caspar David Friedrich- Maler einer neuen Zeit am Sonntag, 19. November, um 11.00 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, begibt sich auf die Spuren dieses bedeutenden Künstlers des 19. Jahrhunderts und beleuchtet Vita und Werk.

Anmeldungen sind noch möglich bis Montag, 13. November: Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 9 EUR.

Pressemitteilung 527/2023

VHS-Kreativkurse „Do it yourself“

Christmastree und Weihnachtliche Duftkugeln

Kreativ in die Weihnachtszeit starten können Interessierte mit zwei verschiedenen „Do it yourself“-Kursen am Sonntag, 19. November, im Bürgerhaus in der Castroper Altstadt, Leonhardstraße 4.

Von 10.00 bis 13.00 Uhr heißt das Angebot „DIY Christmastree“. Die Teilnehmenden erstellen unter fachkundiger Anleitung ein Tisch-Tannenbäumchen, das bis zu 50 Zentimeter groß sein kann. Alternativ kann man einen Tannen-Zwerg für den Eingangsbereich der eigenen vier Wände gestalten. Mit der klassischen Nordmantanne und anderen besonderen Tannensorten stecken die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer die Kegelform. Damit die Lebensdauer der Tanne sieben bis acht Wochen erreicht, wird ein Schwamm verarbeitet, so ist die Wasserversorgung gewährleistet. Seine Lieblingsdekoration vom letzten Jahr kann man gern mitbringen und geschickt am Tannenbäumchen fixieren. Mitzubringen sind auch ein Tontopf/Übertopf mit 15 Zentimeter Durchmesser, eine 30iger Lichterkette und eine Rosenschere. Für den Zwerg wird außerdem eine Weihnachtsmütze benötigt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 12 EUR. Hinzu kommen Materialkosten in Höhe von 35 EUR. Diese bitte direkt bei der Dozentin zahlen.

Am Nachmittag des 19. Dezember, von 14.30 bis 17.30 Uhr, folgt der Kreativkurs „DIY Weihnachtliche Duftkugeln“. Wer kennt ihn nicht, den Duft der Weihnacht? Es fängt an mit den ersten Zitrusfrüchten, frisch geschälte Mandarinen, ausgepressten Orangen und Tannennadeln. Hinzu kommt der Duft von frisch gebackenen Plätzchen. Wem das gefällt, der ist in diesem VHS-Workshop genau richtig. Man gestalten unter fachkundiger Anleitung seinen ganz eigenen Weihnachtsduft als Wunderkugel oder Girlande für die Wohnungstür.

Denn es gibt doch nichts Schöneres als eine Wohnung, die zur Weihnachtszeit wunderbar duftet. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 EUR. Hinzu kommen Materialkosten in Höhe von 20 EUR. Diese bitte direkt bei der Dozentin zahlen.

Anmeldungen für beide Kurse sind noch möglich bis Montag, 13. November: Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de.

Terminwiederholung; PM 470/2023

Einladung zum fünften digitalen Solarstammtisch der Emscher-Lippe-Region

Die noch immer hohen Energiepreise und ein daraus resultierendes hohes Interesse, seinen Strombedarf zumindest teilweise selbst zu erzeugen, führt weiterhin zu vielen Anfragen bei den Klimaschutzmanagerinnen und –managern der Emscher-Lippe-Region zum Thema Photovoltaik. Insbesondere auch Lösungen für Mieterinnen und Mieter durch Stecker-Solaranlagen sind aktuell gefragt.

Nach den vergangenen, erfolgreichen Veranstaltungen wollen die Kommunen der Emscher-Lippe-Region daher mit dem fünften digitalen Solarstammtisch nachlegen und laden dazu herzlich ein: am Montag, 13. November, von 18.00 bis etwa 20.00 Uhr über den Videokonferenzdienst Zoom. Die Teilnahme ist kostenfrei. Den Link zur Anmeldung finden Interessierte auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de im Menüpunkt „Wohnen und Wirtschaft“.

Organisiert wird der Stammtisch diesmal von der Stadt Castrop-Rauxel und dem Kreis Recklinghausen. Zu Gast sind Petra Kerstan, Energieberaterin bei der Verbraucherzentrale in Castrop-Rauxel, sowie ein Experte der Gemeinschaftsenergie Castrop-Rauxel. Petra Kerstan wird mit ihrem Vortrag zum Thema „Stecker-Solaranlage“ das Hauptthema des Abends eröffnen. Im Anschluss beantwortet sie gerne unmittelbare Rückfragen zu diesem Themenkomplex, während der Experte der Gemeinschaftsenergie Castrop-Rauxel für technische Fragen zur Verfügung steht.

Karin Graf, Nachhaltigkeitsbeauftragte beim EUV Stadtbetrieb moderiert den Solarstammtisch, und die Begrüßung übernimmt Torben Stasch vom Klimaschutzmanagement des Kreises Recklinghausen.

Der Solarstammtisch ist Teil der Kampagne „Solarmetropole Ruhr“ des Regionalverband Ruhr und des Handwerks. Er wurde von den teilnehmenden Städten und Kreisen ins Leben gerufen, um fachgerecht und bürgernah über Solarenergie im privaten Bereich zu informieren und gleichzeitig die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch zu geben.

Weitere Informationen hält die Seite www.solarmetropole.ruhr bereit.